

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 14-Nov-2013

Bearbeitungsdatum 21-Aug-2015

Version 1

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung  
Produktcode  
Synonyme

Peters Excel 18-10-18+2MgO+TE  
21540215EB  
Peters Excel 18-4.4-14.9+1.2Mg+TE

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Dünger  
Nur für gewerbliche Anwender

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Verwendung durch Verbraucher.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5  
6422 PD Heerlen (NL)  
Tel: ++31 (0) 45-5609100  
Fax: ++31 (0) 45-5609190

#### Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

### 1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

*Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3 - (H272)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Produktidentifikator



**SIGNALWORT**

ACHTUNG

**Gefahrenhinweise**

H315 - Verursacht Hautreizungen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

*Enthält Harnstoffphosphat***Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008**

P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen

P221 - Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

P220 - Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren

P501 - Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

**Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1 Stoffe**

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Harnstoffphosphat	225-464-3	4861-19-2	10 - 25%	Skin Corr. 1B (H314)	01-2119489460-34
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	229-347-8	6484-52-2	10 - 25%	Eye Irrit. 2 (H319) Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119490981-27
Magnesiumnitrat Mg(NO <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> +6H <sub>2</sub> O	233-826-7	13446-18-9	10 - 25%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119491164-38
Eisen-DTPA	235-627-0	12389-75-2	1 - 5%	Nicht eingestuft	01-2119980786-18
Mangan-EDTA	239-407-5	15375-84-5	0.1 - 1%	Nicht eingestuft	01-2119493600-40
Borsäure, H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	233-139-2	10043-35-3	0.1 - 1%	Repr. 1B (H360FD)	01-2119486683-25
Kupfer-EDTA	237-864-5	14025-15-1	0.1 - 1%	Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119963944-23
Natriummolybdat , Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	231-551-7	7631-95-0	< 0.1%	Nicht eingestuft	01-2119489495-21

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Empfehlung**

Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

**Einatmen**

Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei bleibenden Symptomen einen Rettungsdienst oder Notarzt alarmieren.

**Hautkontakt:**

Mit viel Wasser ausspülen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

**Augenkontakt:**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.

**Schutz der Ersthelfer:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

**Symptome** Keine bei normaler Verarbeitung

#### 4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

**Hinweise für den Arzt:** Keine bei normaler Verarbeitung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1. Löschmittel

##### **Geeignete Löschmittel:**

Reichlich Wasser.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Starker Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **HazChem Code:**

1Y

### Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### **Personenbezogene**

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Wegen Rutschgefahr

##### **Vorsichtsmaßnahmen:**

aufkehren. Berührung mit den Augen vermeiden.

##### **Für Notfall-Einsatzkräfte**

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### **Methoden zur Rückhaltung**

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

##### **Verfahren zur Reinigung:**

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

### Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Lagerklasse gemäss TRGS-510:

Verpackungsmaterial

LGK 5.1B

Säcke oder Bulk.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;  
www.everris.com

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Ammoniumnitrat, NH<sub>4</sub>NO<sub>3</sub></i>	
Czech Republic OEL	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Eisen-DTPA</i>	
Dänemark	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Portugal	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<i>Mangan-EDTA</i>	
Czech Republic OEL	1 mg/m <sup>3</sup> TWA
Irland	TWA: 0.2 mg/m <sup>3</sup>
<i>Borsäure, H<sub>3</sub>BO<sub>3</sub></i>	
Belgien - 8 Std.	2 mg/m <sup>3</sup> TWA borate
Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs	5.0 mg/m <sup>3</sup> TWA (as B, listed under Boron and its inorganic compounds)
Deutscher mak	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	STEL: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<i>Kupfer-EDTA</i>	
Österreich	STEL 4 mg/m <sup>3</sup> STEL 0.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 1 mg/m <sup>3</sup>
<i>Natriummolybdat, Na<sub>2</sub>MoO<sub>4</sub>+2H<sub>2</sub>O</i>	
Österreich	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Czech Republic OEL	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Dänemark	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>
Polen	STEL: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>

Portugal	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Spain OEL - Time Weighted Average (TWA):	TWA: 0.5 mg/m <sup>3</sup>
Schweden - MAK - 8 Std.	5 mg/m <sup>3</sup> LLV
Schweiz	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
Uk oel/mel:	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Keine Daten verfügbar

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen:** Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz Dicht schließende Schutzbrille Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz: Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchdringungszeit. > 8 h.

Atemschutz: Wirksame Staubmaske.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Hygienemaßnahmen Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.**Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Physikalischer Zustand</b>	fest
<b>Erscheinungsbild:</b>	Körner, Plättchen und Pulver
<b>Farbe:</b>	weißlich.
<b>Geruch</b>	nicht charakteristisch
<b>pH-Wert</b>	2.5 (@ 200 g/l)
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Flammpunkt</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Nicht entflammbar
<b>Dampfdruck</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Dampfdichte</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Spezifisches Gewicht</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Löslich in Wasser
<b>Löslichkeit(en)</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	fest, nicht zutreffend
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht zutreffend
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen.
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

**9.2. Sonstige Angaben****Schüttdichte:** 1100 - 1200 kg/m<sup>3</sup>**Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Nicht reaktiv.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

#### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei normaler Verarbeitung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen. Starke Reduktionsmittel. Entzündliche Materialien. Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

#### **Produktinformationen**

##### **Einatmen**

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

##### **Augenkontakt:**

Verursacht schwere Augenreizung.

##### **Hautkontakt:**

VERURSACHT HAUTREIZUNG.

##### **Verschlucken:**

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

##### **Unbekannte akute Toxizität**

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

### **Angaben zu den Bestandteilen**

Inhaltsstoffe	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Harnstoffphosphat	2600 mg/kg		
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub>	= 2217 mg/kg ( Rat )		> 88.8 mg/L ( Rat ) 4 h
Borsäure, H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	= 2660 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	> 0.16 mg/L ( Rat ) 4 h
Natriummolybdat , Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O	= 4233 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2080 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Siehe auch Abschnitt 3.

#### **Schwere Augenschädigung /-reizung**

Siehe auch Abschnitt 3.

#### **Sensibilisierung**

Siehe auch Abschnitt 3.

#### **erbgutverändernde Wirkungen:**

Siehe auch Abschnitt 3.

#### **Karzinogenität**

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

### **Reproduktionstoxizität**

Inhaltsstoffe	EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity
Borsäure, H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub>	Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 5.5 %)

#### **Teratogenität**

Keine Daten verfügbar.

#### **STOT - einmaliger Exposition**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

#### **STOT - wiederholter Exposition**

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

#### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### **12.1. Toxizität**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Inhaltsstoffe	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Krebstiere
Borsäure, H3BO3			115 - 153: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe	LOGPOW
Ammoniumnitrat, NH4NO3	-3.1
Borsäure, H3BO3	-0.757

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

## Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

## Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

#### 14.1

UN-Nr: 1479

#### 14.2

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g. (Potassium nitrate, Ammonium Nitrate)

#### 14.3

Gefahrklasse: 5.1

#### 14.4

Verpackungsgruppe: PG III

#### 14.5

Meeresschadstoff: Nicht reguliert

#### 14.6

EmS: F-A / S-Q  
Sondervorschriften: 223, 274, 900

#### 14.7

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht reguliert

### ADR/RID

#### 14.1

UN-Nr: 1479

**14.2****Korrekte Bezeichnung des Gutes:**Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.  
(Potassium nitrate, Ammonium nitrate)**14.3****Gefahrklasse:**

5.1

**14.4****Verpackungsgruppe:**

PG III

**14.5****Umweltgefahr**

Nicht reguliert

**14.6****Sondervorschriften**

274

**Tunnelbeschränkungscode**

E

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g (Potassium nitrate, Ammonium nitrate)

**IATA****14.1****UN-Nr:**

1479

**14.2****Korrekte Bezeichnung des Gutes:**Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g.  
(Potassium nitrate, Ammonium nitrate)**14.3****Gefahrklasse:**

5.1

**14.4****Verpackungsgruppe:**

PG III

**14.5****Umweltgefahr**

Nicht reguliert

**14.6****Sondervorschriften**

A3

**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Component	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 10 - 25% )	Use restricted. See item 58. (Conditions of restrictions 27 June 2010)

**Nationale Vorschriften****Frankreich****ICPE (FR):**

Einstufung : Artikel 1331, 1230

**Belgien**

Component	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Safety Reporting	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Accident Prevention



Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 10 - 25% )	2500 tonne (Note 3, applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content due to Ammonium nitrate is >28% by weight containing ≤0.2 % combustible material, >24.5% and <28% by weight containing ≤0.4% combustible material and to aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight)	350 tonne (Note 3, applies to Ammonium nitrate in which the Nitrogen content due to Ammonium nitrate is >28% by weight containing ≤0.2 % combustible material, >24.5% and <28% by weight containing ≤0.4% combustible material and to aqueous Ammonium nitrate solutions in which the concentration of Ammonium nitrate is >80% by weight)
---	---	--

Deutschland**Gefahrstoffverordnung - TRGS 511****Lagerklasse gemäss TRGS-510:****Wassergefährdungsklasse (WGK):**

C III

LGK 5.1B

1 (Everris-Einstufung)

Component	German WGK Section
Harnstoffphosphat 4861-19-2 ( 10 - 25% )	class 1
Ammoniumnitrat, NH <sub>4</sub> NO <sub>3</sub> 6484-52-2 ( 10 - 25% )	class 1
Borsäure, H <sub>3</sub> BO <sub>3</sub> 10043-35-3 ( 0.1 - 1% )	class 1
Natriummolybdat , Na <sub>2</sub> MoO <sub>4</sub> +2H <sub>2</sub> O 7631-95-0 ( < 0.1% )	class 1

**Europäische Union**

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

**Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN****Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H316 - Verursacht leichte Hautreizung

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No Effect Concentration

DNEL: Derived No-Effect Level

Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals

CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging

OEL: Occupational Exposure Limit

TWA: Time Weighted Average

ATE: Acute Toxicity Estimate

EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren

- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

<b>Fachliteratur und Datenquellen</b>	Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010 Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
<b>Hergestellt von:</b>	Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)
<b>Ausgabedatum</b>	14-Nov-2013
<b>Bearbeitungsdatum</b>	21-Aug-2015
<b>Revisionsgrund:</b>	***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

**Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006**

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**